

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 11

November 1924.

N^o 11

I. Statistische Uebersicht für November 1924.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. November d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 399 418, am letzten 400 151. Im Berichtsmonat wurden 270 (Vormonat 239) Ehen geschlossen. Geboren wurden 450 (448) Kinder, darunter 71 (63) uneheliche, 17 (17) totgeborene. Gestorben sind 319 (334) Personen, darunter 40 (30) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 57 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 12 (11), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 14 (4). Auf 100 Lebendgeborene trafen 9,24 (6,96) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1561 (1650) Säuglinge, darunter 336 (365) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2074 (2273) Kinder, darunter 522 (531) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 800 (535) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 249 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1025 (1015) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 992 (1062) Personen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 292 (256) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 28 (44) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 82 055 (89 461) Personen, darunter 27 352 (34 878) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 23 018 (23 421) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1310 (1618) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 272 (300) Fälle. Beim Wohnungsamt waren am letzten des Berichtsmonats 16 139 (16 045) Wohnungsgesuche vorgemerkt. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 220 (287) Baugesuche eingereicht und 218 (220) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 28 (15) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 386 734 (1 384 248) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Nov. d. J. an Strom 2 592 980 (1 999 439) kWh-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 303 720 (3 445 284) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 674 007,50 (692 779,85) Mk., einschließlich Betriebsfeuer. Im Schlachthof wurden 2496 (2817) Rindvieh, 2846 (3733) Kälber, 6063 (5650) Schafe, 24 (36) Ziegen, 8591 (9881) Schweine, darunter 754 (1004) Spanferkel, und 59 (53) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 504 020 (3 775 808) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1117 (1345) Proben untersucht und dabei 218 (221) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 631 (785), Gewerbe-Abmeldungen 367 (493). Das Gewerbegericht erledigte 142 (131) Streisachen, das Kaufmannsgericht 67 (75). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich täglich 6,85 Mk. (Vormonat 6,72 Mk.; Januar 1914: 4,69 Mk.); für eine 4köpfige Familie stellten sie sich auf täglich 5,77 Mk. (Vormonat 5,64 Mk.; Januar 1914: 3,96 Mk.); für eine 3köpfige Familie täglich 4,82 Mk. (Vormonat 4,73 Mk.; Januar 1914: 3,48 Mk.) und für ein kinderloses Ehepaar täglich 3,99 Mk. (Vormonat 3,91 Mk.; Januar 1914: 3,00 Mk.). Für eine alleinlebende Person berechneten sich die täglichen Mindestkosten auf 3,84 Mk. (Vormonat 3,73 Mk.; Januar 1914: 2,81 Mk.). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 2392 Gesuche neu aufgenommen gegen 3295 im Vormonat. Am Schlusse dieses Monats waren 4332 (4335) männ-

liche und 950 (1022) weibliche, zusammen 5282 (5357) Erwerbslose gemeldet. An Unterstüzungen wurden 151 691,02 (205 896,13) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 21 348,21 (29 072,22) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 4799 (5634) Angebote von Arbeitgebern und 18 515 (20 417) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4041 (4859) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depozitenverkehr 535 189,45 (471 733,77) Mk. eingelegt und 182 287,75 (269 236,43) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 352 901,70 (248 948,80) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 9 542 763,04 (9 993 793,93) Mk., die Abhebungen und Uebersweisungen 9 616 618,90 (10 087 754,75) Mk.; Mehrafgang 73 855,86 (93 960,82) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 8 578 466,42 (8 109 010,02) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkäufe am Ende des Monats 230 638,51 (242 543,51) Mk.; der Stand der Pfänder 26 984 (29 478). Durch die Armenpflege wurden in 1902 (1888) Fällen 41 693,60 (37 531,07) Mk. laufende Unterstüzungen und in 5 (6) Fällen 70 (176,38) Mk. einmalige Unterstüzungen ausbezahlt; außerdem wurden durch die Kriegsfolgenhilfe in 4657 (4664) Fällen 98 811,90 (84 258,45) Mk. angewendet. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4454 (4440) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1146 (1274) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. November d. J. ausschließlich der Erwerbslosen einen Mitgliederstand von 142 904 (132 476) Versicherungspflichtigen aufzuweisen, darunter 60 511 (56 039) weibliche Mitglieder; erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5700 (3021) Mitglieder. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 188 (133) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 44 (26) Personen und Waisenrenten an 23 (51) Waisen. Insgesamt wurden 181 348,06 (179 653,70) Mk. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 532 (538) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 52 384,57 (43 744,80) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 15 018 (18 712) Fremden. Den Tiergarten besuchten 8 312 (27 601) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 888 (889) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 425 (529) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1236 (1376) mit 5806 (6620) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 284 (278) Pflinglinge, darunter 176 (184) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 143 (130) Kinder geboren und zwar 80 (65) Knaben und 60 (65) Mädchen; neu aufgenommen wurden 140 (131) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 51 (34) Zentimeter.

Berichtigung:

Im Statistischen Monatsbericht für Oktober d. J. sind in der Tabelle des Aufzuges „Bühne und Preise in Nürnberg im Frieden und gegenwärtig“ folgende Berichtigungen vorzunehmen: Bei Zimmerer 12. Zahlenreihe statt + 78 ist zu lesen + 0,78
" Sezer 13. " " 83,09 " " 7,67
" Helfer 13. " " 7,67 " " 38,67
" Lader 12. " " + 84 " " + 0,84
" Ungel. Männer 3. " " 10 " " 11
" " 4. " " 16,95 " " 18,64

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schließungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene	Zuge- zogene Per- sonen	Weg- gezog. Per- sonen
November 1924.	270	433	17	319	2059	1440
Oktober 1924	239	431	17	334	2610	1679
November 1923	276	473	13	323	1195	987

2. Geburten.

Vortrag.	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	196	170	366	33	34	67	433
Totgeborene	5	8	13	4	—	4	17
November 1924	201	178	379	37	34	71	450
Oktober 1924	198	187	385	31	32	63	448
November 1923	212	196	408	43	34	77	485 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 1 weibl. Totgeburt unbet. Ehelichkeit.

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt					Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt				
				Darunter Säuglinge bis 1 Jahr						Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche		m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nerven- systems ³⁾	4	3	7	2	—
a) im 1. Lebensmonat	11	7	18	10	8	Magen- und Darmkatarrh	6	5	11	5	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	2	2	1	1	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	8	12	20	—	—	Andere Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	6	9	15	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	6	12	18	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	13	20	33	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	6	7	13	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	—	—	Selbstmord	4	1	5	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	1	—	1	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	—	1	1	—	—
Typhus	1	1	2	—	—	Andere benannte Todesursachen	1	6	7	—	—
Rose (Erysipel)	2	2	4	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	—	2	—	—	November 1924.	155	164	319	28	12
Tuberkulose der Lungen	14	12	26	1	—	Oktober 1924	157	177	334	19	11
Tuberkulose anderer Organe	2	1	3	—	—	November 1923	152	171	323	47	16
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	12	4	16	5	—						
Influenza	2	2	4	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	—	1	1	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	12	9	21	3	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	28	29	57	1	—						
Gehirnschlag	9	6	15	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 9,24% der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,96%, im ent-
sprechenden Monat des Vorjahres 13,32%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —,
Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 5.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	15	11	—	26
Scharlach	17	34	—	51	Lungenentzündung, croupöse	7	13	—	20
Masern	108	118	17	243	Mumps	10	1	—	11
Röteln	3	3	—	6	Knochenmarkentzündung	—	1	—	1
Koilschlag	10	16	—	26	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	9	9	—	18	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	29	42	5	76
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. T. e	1	—	—	1
Unterleibstypus	1	1	—	2	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	—	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehkopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	9	16	—	25	Lungen-tuberkulose	9	9	—	18
Ruhr	1	1	—	2	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	119	128	2	249	November 1924.	359	415	26	800
Keuchhusten	9	11	2	22	Oktober 1924	253	262	20	535
Kinderslähmung, spinale	1	—	—	1	November 1923	398	428	63	889
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
November 1924	474	551	1025
Oktober 1924	484	531	1015
November 1923	333	425	758

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzu- gänge	davon			Ins- gesamt
			Männer	Frauen	Kinder	
November 1924	627	365	139	131	95	
Oktober 1924	699	363	162	114	87	
November 1923	636	240	72	100	68	

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. Tugendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
November 1924	54703	27352	82055	13813	9205	23018	68516	36557	105073	—	105073
Oktober 1924	54583	34878	86461	14320	9101	23421	68903	43979	112882	—	112882
November 1923	35226	20139	55365	12020	6380	18400	47246	26519	73765	—	73765

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. November 1924	20172	622	20794	94200	64734	6621	
1. Oktober 1924	20159	621	20780	94143	64687	6620	
1. November 1923 ¹⁾							

¹⁾ Monatliche Feststellungen seit Januar 1924, vorher vierteljährlich.

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Vorbergebäude	Rückgebäude	mit	ohne					Vorbergebäude	Rückgebäude	mit	ohne	
	Wohnungen				Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen		
November 1924	33	3	—	6	42	27	17	9	26	1	—	—	1
Oktober 1924	12	1	1	6	20	8	23	24	47	—	—	—	1
November 1923 ¹⁾

¹⁾ Monatliche Feststellungen seit Januar 1924, vorher vierteljährlich.

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
November 1924	—	—	67	102	17	1	—	2	—	74	103	10	—	2	189	2
Oktober 1924	—	—	6	41	6	1	2	1	1	15	33	3	4	1	57	1
November 1923 ²⁾

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt. ²⁾ Monatl. Feststellungen seit Januar 1924, vorher vierteljährlich.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
November 1924	845 020	3 303 720	674 007,50
Oktober 1924	862 624	3 445 284	692 779,85
November 1923	429 575	1 075 113	75 520 242 600 <small>Mitt. Papiermarkt.</small>

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
November 1924	8312	4540	3450	322
Oktober 1924	27 601	11 505	14 070	2026
November 1923	9298	7339	1768	191

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gästwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
November 1924	10 782	2300	1533	86	317	15 018
Oktober 1924	13 300	2760	2183	94	375	18 712
November 1923	3 740	950	769	9	141	5 609

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlere in mm	Fe- uchtig- keit mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Novemb. 1924	9,28	18,8	4	0,6	19	34,84	56,6	22,9
Oktober 1924	2,51	16,1	2	-7,2	19	38,31	59,3	66,0
Novemb. 1923	3,44	14,2	3	-4,6	24	30,68	75,0	35,9

15. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)					
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm	
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag		
November 1924	125	3. XI.	31 1/2	19. XI.	51	
Oktober 1924	42 1/2	31. X.	26	19. X.	34	
November 1923	45 1/2	10. XI.	25	15. II.	34 1/2	

16. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus- hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	44	6	111	8	33	4	36	8	28	3	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	17	19	30	108	7	2	8	2	8	2	—	2
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	845	410	4419	1395	715	988	732	1018	532	955	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	1	—	16	—	9	17	9	17	8	16	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	1	16	5	1	26	1	27	1	23	—	—
10. Papierindustrie	11	88	34	192	10	83	10	83	10	83	—	—
11. Lederindustrie	51	2	209	7	38	2	39	3	29	—	3	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	173	47	699	237	182	45	183	47	175	41	2	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	121	3	282	24	47	35	47	37	36	35	8	—
14. Bekleidungs- und Körperpflege- gewerbe	89	48	307	114	82	36	85	41	64	30	1	—
15. Gesundheits- und Körperpflege- Reinigungsgewerbe	34	1	77	28	24	6	24	6	19	1	14	—
16. Baugewerbe	271	—	311	—	165	—	210	—	149	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	50	13	94	39	57	13	58	16	54	13	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	—	9	4	8	—	10	—	4	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	2	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	265	202	546	371	231	128	233	138	219	112	189	38
21. Verkehrsgewerbe	195	102	816	375	176	82	186	85	165	76	2	—
22. Häusliche Dienste	—	596	—	670	—	557	—	588	—	462	—	336
23. Lohnarbeit wechselnder Art	864	735	2583	1930	564	67	587	69	518	60	116	5
24. Maschinenisten und Heizer	8	—	73	—	7	—	8	—	4	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	198	158	1227	729	32	69	40	76	17	61	6	27
26. Büroangestellte	24	5	142	31	25	—	25	—	24	—	24	—
27. Techniker aller Art	39	—	225	—	5	—	7	—	4	—	1	—
28. Freie Berufe	1	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—
November 1924 insgesamt:	3308	2436	12243	6272	2418	2160	2538	2261	2068	1973	366	408
Oktober 1924:	3283	2785	12713	7704	2837	2503	3007	2627	2580	2279	578	453
November 1923:	5913	2846	15566	7634	850	910	881	987	768	752	164	245

17. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neu- aufgenom- mene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankenfasenbeiträge, Fahrten und Umzugs- kosten
		m.	w.	auf.	f. Männer f. Frauen		Betrag	
					in Fällen			
November 1924	2992	4332	950	5232	11605	3592	151 691,02	21 348,21
Oktober 1924	3295	4335	1022	5357	16795	5379	205 896,13	29 072,22
November 1923	7543	13179	3281	16460	38374	10370	180 153,75	16 763,63

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder							
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter				
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen	
									m.	w.	zuf.			
1. November 1924	92 266	69 181	161 447	86 161	68 247	154 408	82 393	60 511	142 904	3290	2410	5700	520	
1. Oktober 1924	91 695	67 372	159 067	85 246	66 266	151 512	81 544	58 575	140 119	3184	2431	5615	505	
1. November 1923	83 608	65 218	148 826	78 496	64 329	142 825	76 487	56 039	132 476	1506	1515	3021	432	

19. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person ¹⁾
in Rentenmark						
November 1924	Lebensmittel	3,81	3,28	2,56	2,03	1,97
	Wohnung	0,67	0,43	0,43	0,43	0,59
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,39	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,84	0,75	0,67	0,58	0,57
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,92	0,83	0,68	0,60
	Zusammen	6,85	5,77	4,82	3,99	3,84
Oktober 1924	Lebensmittel	3,71	3,19	2,49	1,96	1,87
	Wohnung	0,67	0,43	0,43	0,43	0,59
	Heizung und Beleuchtung	0,49	0,38	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,83	0,75	0,67	0,58	0,57
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,89	0,81	0,67	0,59
	Zusammen	6,72	5,64	4,73	3,91	3,73
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

20. Indexziffern (Basis 1913/14 = 1).

Monat	Allgemeiner Reichsindex		Bayer. Landesindex		Nürnberg. Indexziff.		Gesamtindex für den Großhandel
	mit Bekleidung (also f. Ernährg., Heizg., Beleuchtg., Wohnung und Kleidung)	ohne Bekleidung (also f. Ernährg., Heizg., Beleuchtung und Wohnung)	mit	ohne	mit	ohne	
			Bekleidung		Bekleidung		
November 1924	1 225 000 000 000	1 186 000 000 000	1,225 Bill.	1,208 Bill.	1,230 Bill.	1,164 Bill.	1,285 Bill.
Oktober 1924	1 220 000 000 000	1 180 000 000 000	1,216 "	1,199 "	1,224 "	1,159 "	1,312 "
November 1923	657 000 000 000	633 000 000 000	0,622 "	0,606 "	0,666 "	0,633 "	0,726 "

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Kriegsfolgehilfe		
	Laufende Unterstüzungen ¹⁾				Einmalige Unterstüzung.		Unterstützte Personen	Fälle	Bar-Unterstützung ²⁾
	Uebergänge (Fälle)	Neuzugänge (Fälle)	zusammen Fälle	Barunterstütz. M.	Fälle	Betrag M.			
November 1924	1618	284	1902	41 693,60	5	70	3855	4657	98 811,90
Oktober 1924	1619	269	1888	37 531,07	6	176,38	3794	4664	84 258,45
November 1923	1120	196	1316	6 613 073 557 Million. Pap.-M.	3	25 779 000 Million. Pap.-M.	2534	6600	37 537 256 409 Million. Pap.-M.

¹⁾ Einschließlich der laufenden Unterstüzungen für Kostkinder.

²⁾ Außerdem wurden Gutscheine für Materialien abgegeben und zwar 390 Scheine für Kohlen, 390 Scheine für Holz, 1024 Portionen Mittagskost.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Novemb. 1924	Oktober 1924	November 1923	Waren	Einheit	Novemb. 1924	Oktober 1924	November 1923
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,105	0,105	0,940-60	Vollmilch	1 Liter	0,135	0,135	3,1-320
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,142	0,142	9,0-525	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,180-2,180	2,110-2,180	28-3000
Zwieback	1 "	1,120	1,120	20-1300	Land-Butter	1 "	1,160-2,180	1,160-2,20	22-2800
Weizenmehl	1 "	0,120-0,180	0,120-0,185	3,5-550	Emmentaler Käse	1 "	1,180-2,150	1,180-2,140	23-2500
Hafermehl	1 "	0,125-0,170	0,130-0,170	30-1000	Limburger Käse	1 "	1,110-1,150	1,110-1,150	15-1750
Hausmachermudeln	1 "	0,135-0,180	0,130-0,170	8-750	Butterschmalz	1 "	2,100-2,180	2,110-2,180	17-1600
Fadenmudeln	1 "	0,125-0,170	0,125-0,170	8,2-550	Schweinefett	1 "	0,185-1,140	0,170-1,160	14-1200
Makkaroni	1 "	0,140-0,180	0,145-0,180	10,2-800	Margarine	1 "	0,180-1,00	0,160-1,00	14-1300
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,24-0,135	0,20-0,135	5-600	Rindfleisch	1 Pfd.	0,55-1,120	0,180-1,120	20-2000
Erbsen, gelbe	1 "	0,119-0,148	0,115-0,148	5-500	" Lende, Filet	1 "	1,110-2,00	1,110-2,20	35-2700
Linzen	1 "	0,20-0,150	0,20-0,150	5,5-700	" Kalbfleisch	1 "	0,75-1,130	0,180-1,140	15-2000
Bohnen (Kerne)	1 "	0,118-0,180	0,115-0,128	4-540	Lammfleisch	1 "	0,45-1,120	0,145-1,120	12-1500
Sago	1 "	0,135-0,140	0,132-0,140	5-400	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,100-1,130	1,100-1,140	25-2500
Reis	1 "	0,18-0,145	0,18-0,145	3,5-500	" geräuchert, roh	1 "	1,160-1,180	1,170-1,180	40-2400
Kochgerste	1 "	0,122-0,135	0,120-0,130	63-480	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,118-0,135	0,120-0,135	4,5-500	Stadtwurst	1 Pfd.	1,110-2,00	1,110-2,00	20-3000
Hafersflocken	1 "	0,125-0,158	0,120-0,148	4,5-800	Schinkenwurst	1 "	1,140-1,150	1,140-2,00	27-3500
Grüntern	1 "	0,145-0,160	0,145-0,160	360	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,100-1,150	1,100-1,175	20-3000
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,50-5,100	2,140-6,100	50-6600	Gänse, lebend	1 Stck.	5,100-8,100	5,100-7,100	200-12000
Kornkaffee	1 "	0,130-0,150	0,118-0,150	5-600	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,100-1,170	1,100-1,180	25-2000
Gerstentkaffee	1 "	0,128-0,135	0,120-0,130	4-600	Enten, lebend	1 Stck.	2,180-5,100	3,100-6,100	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,125-0,150	0,120-0,150	5-600	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,100-1,180	1,130-1,180	—
" lose	1 "	0,125-0,135	0,115-0,130	8,4-400	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,150-2,150	1,150-4,00	50-4000
Zichorie	1 "	0,28-0,174	0,28-0,148	6,4-600	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,150	1,130-1,150	—
Kakao	1 "	0,170-2,100	0,178-2,180	21-5000	" junge, lebend	1 Stck.	1,180-2,150	1,130-1,150	—
Haferskakao	1 "	0,45-1,120	0,145-0,180	—	Tauben, junge	1 "	1,100-1,120	0,180-1,120	10-1000
Tee, schwarzer	1 "	2,50-8,100	2,150-8,100	33,1-12000	" alte	1 "	0,180-1,130	0,150-1,130	20-700
Bier, helles	1 Liter	0,140-0,148	0,140	6,3-520	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,180-2,120	1,190-2,120	40-2000
" dunkles	1 "	0,138-0,146	0,138	6,3-520	Rehragout	1 "	0,170-1,150	0,170-0,180	25-1500
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,138-0,142	0,138-0,145	11-600	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Stck.	5,100-8,100	5,100-7,100	200-12000
" gemahlen	1 "	0,133-0,140	0,135-0,150	11-700	Enten, lebend	1 Stck.	2,180-5,100	3,100-6,100	—
Randiszucker	1 "	0,100-0,175	0,160-0,180	5,6-900	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,100-1,180	1,130-1,180	—
Bienenhonig	1 "	1,150-2,100	1,150-1,180	80-2500	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,150-2,150	1,150-4,00	50-4000
Kunsthonig	1 "	0,142-0,148	0,125-0,150	8-850	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,150	1,130-1,150	—
Marmelade	1 "	0,134-1,130	0,134-1,100	8-1300	" junge, lebend	1 Stck.	1,180-2,150	1,130-1,150	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,120-0,127	0,120-0,127	7-260	Gänse, lebend	1 Stck.	5,100-8,100	5,100-7,100	200-12000
" doppelter	1 "	0,140	0,140	4-260	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,100-1,170	1,100-1,180	25-2000
Weineffig	1 "	0,145-0,150	0,145-0,150	7,2-600	Enten, lebend	1 Stck.	2,180-5,100	3,100-6,100	—
Salatöl	1 "	1,150-2,100	1,160-2,100	29-2000	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,100-1,180	1,130-1,180	—
Kochsalz	1 Pfd.	0,05-0,108	0,04-0,108	0,9-100	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,150-2,150	1,150-4,00	50-4000
Kümmel	1 "	0,180-1,150	0,170-1,150	45-2500	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,150	1,130-1,150	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,180-2,120	1,150-2,120	22,5-1250	" junge, lebend	1 Stck.	1,180-2,150	1,130-1,150	—
Kefsen, ungestoßen	1 "	3,150-5,100	3,100-4,150	61,2-4000	Tauben, junge	1 "	1,100-1,120	0,180-1,120	10-1000
Kefsen, schwarz, gestoßen	1 "	1,150-2,100	1,160-2,100	28,8-2400	" alte	1 "	0,180-1,130	0,150-1,130	20-700
Tafelsenf	1 "	0,40-1,120	0,50-1,180	6,3-500	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,180-2,120	1,190-2,120	40-2000
Zimmt, ganz	1 "	3,100-5,100	2,150-5,100	40-4000	Rehragout	1 "	0,170-1,150	0,170-0,180	25-1500
" gestoßener	1 "	1,180-4,100	1,150-4,150	30,6-4000	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	1,150-1,180	1,130-1,180	30-1600
					Hafen-Ragout	1 "	1,100-1,120	1,100	25-1600

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.
 **) Monatsdurchschnittspreise; Feststellung eines meistbezahlten Ladenfleischpreises im letzten Vierteljahr 1923 nicht möglich.

Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren		Einheit	Novemb. 1924	Oktober 1924	November 1923	Waren		Einheit	Novemb. 1924	Oktober 1924	November 1923	
			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i> (Millarden)				<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i> (Millarden)	
X. Fische, Fischmarinaden, Konserven.						XIII. Reinigungsmittel.						
Carpsen	1 Pfd.	1,20-1,70	1,20-1,50	25-1200	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,85	3,55-3,85	72,6-4000			
Hecht	1 "	0,180-1,150	0,170-1,150	150-1200	Föhrenholz, "	1 "	3,85	3,55-3,85	72,6-4000			
Stöckfisch	1 "	0,140	0,135-0,140	—	Bündelholz, "	1 Bund	0,180-0,145	0,180-0,140	5-310			
Stöckfisch	1 "	0,140-0,180	0,180-0,180	15-1250	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	3,8-300			
Stöckfisch	1 Stk.	0,112-0,20	0,113-0,115	5-300	Strompreis für 1 Stunde (25 kerz. Normallampe)	1 Std.	0,101	0,101	0,1-9			
Stöckfisch	1 "	0,12-0,20	0,15	2,5-250	Leuchtgas	1 cbm	0,118	0,116	2,5-200			
Stöckfisch	1 "	0,104-0,115	0,104-0,115	3-200	Bockgas	1 "	0,118	0,116	2,5-200			
Stöckfisch	1 "	0,115-0,20	0,115-0,20	3,2-750	Petroleum	1 Liter	0,180-0,186	0,180-0,186	5,5-600			
Stöckfisch	1 "	0,120-0,25	0,110-0,125	2,1-1200	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	10-850			
Stöckfisch	1 Pfd.	0,180-0,170	0,180-0,170	15,5-2400	Zündhölzer	1 Paket	0,20-0,180	0,18-0,180	4-400			
Stöckfisch	1 "	0,150	0,150-0,180	—	Perzen	1 kg	1,180-1,180	1,120-1,180	18-1440			
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.						XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.						
Kartoffeln	1 Pfd.	0,105-0,108	0,105-0,108	1,8-70	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,140-0,180	0,140-0,180	12-1100			
Kartoffeln	1 "	0,108-0,118	0,112-0,115	1,5-300	Schmierseife	1 "	0,140-0,180	0,140-0,180	8,5-900			
Kartoffeln	1 "	0,108-0,110	0,106-0,110	0,9-30	Bleichsoda	1 "	0,115-0,180	0,115-0,180	1,8-400			
Kartoffeln	1 "	0,110-0,115	0,110-0,115	1,5-120	Kristallsoda	1 "	0,108-0,110	0,108-0,110	1,5-150			
Kartoffeln	1 Dhd.	0,108-0,110	0,107-0,110	1,2-150	XV. Kleidung.							
Kartoffeln	1 Pfd.	0,120-0,140	0,120-0,140	1-80	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	15,100-22,100	15,100-22,100	1000-35 000			
Kartoffeln	1 "	0,110-0,125	0,110-0,120	1,5-150	Damen- und Kinderschuh	1 "	12,150-22,100	12,150-22,100	1000-32 000			
Kartoffeln	1 "	0,120-0,150	0,120-0,150	2-150	Kinderschuh	1 "	9,100-14,100	9,100-14,100	800-20 000			
Kartoffeln	1 "	0,108-0,115	0,108-0,112	1-40	Sohlen und Flicken von	1 "	6,110-7,100	5,140-6,150	190-8000			
Kartoffeln	1 "	0,108-0,110	0,107-0,108	1,2-120	Herrenschuhen	1 "	4,180-6,100	4,120-5,180	150-7000			
Kartoffeln	1 Stk.	0,140-2,100	0,110-2,100	3-300	Damen- und Kinderschuh	1 "	3,180-4,180	3,145-4,150	100-4600			
Kartoffeln	1 "	—	0,120-0,140	—	Kinderschuh	1 "	2,185-4,107	2,150-3,180	80-3900			
Kartoffeln	1 "	0,180-1,100	0,170-1,100	10-500	XVI. Hüte, Schirme.							
Kartoffeln	1 Stk.	0,110-0,180	0,120-0,150	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	115-200	115-200	4200-200 000			
Kartoffeln	1 Pfd.	0,115-0,125	0,110-0,125	1-60	" " Konfektion	1 "	27-60	27-60	3500-75 000			
Kartoffeln	1 Stk.	0,105-0,110	0,103-0,115	0,4-20	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	105-220	105-220	3800-200 000			
Kartoffeln	1 "	0,103-0,110	0,103-0,110	—	" " Konfektion	1 "	45-95	45-95	3600-90 000			
Kartoffeln	1 Pfd.	0,115-0,120	0,110-0,115	2-120	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-70	35-70	2100-65 000			
Kartoffeln	1 "	0,115-0,130	0,115-0,130	9-600	" " Konfektion	1 "	12,150-20	12,150-20	1200-20 000			
Kartoffeln	1 "	0,115-0,130	0,115-0,125	8-600	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	90	90	900-90 000			
Kartoffeln	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	15-28	15-28	310-32 000			
Kartoffeln	1 Stk.	0,107-0,112	0,105-0,109	12-800	XVII. Wäsche.							
Kartoffeln	1 Pfd.	0,130-0,180	0,140-0,180	—	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	3,100-15,100	3,100-15,100	264-12 000			
Kartoffeln	1 " geb. od. getrockn.	1,20-1,150	1,100-1,135	—	" " Halbwohle	1 "	3,150-7,100	3,150-7,100	250-9000			
Kartoffeln	1 "	0,140-1,180	0,135-1,180	—	" " Baumwolle	1 "	2,140-12,100	2,140-12,100	112-4500			
Kartoffeln	1 "	0,135-0,150	0,145-0,160	4-600	Herren-Unterhose, Halb	1 "	2,170-8,100	2,170-8,100	220-7500			
Kartoffeln	1 "	0,145-0,165	0,145-0,170	5-600	" " Baumw.	1 "	2,185-9,100	2,185-9,100	140-7000			
Kartoffeln	1 "	0,165-1,110	0,165-1,120	30-100	Damenhemd, weiß	1 "	1,180-6,100	1,180-6,100	81-5000			
Kartoffeln	1 "	—	0,125-0,135	—	Kinderhemd	1 "	1,100-2,150	1,100-2,150	56-2000			
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.						XVIII. Textilien.						
(Für Kohlen und Holz Lieferung rei ins Haus.)						Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,130-5,100	1,130-5,100	78-4000		
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,185	2,175-2,185	61-4530	" " Baumw.	1 "	0,145-3,150	0,145-3,150	60-2000			
" " " " " " " " " " " "	1 "	—	2,175-2,185	60-4490	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	3,150-7,150	3,150-7,150	93-5000			
Deutscher Anthrazit	1 "	—	3,110	—	" " Baumw.	1 "	0,150-4,100	0,150-4,100	47-3500			
Würfel und Ruß II	1 "	4,220-4,180	4,110-4,220	—	Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,140-0,185	0,140-0,185	50-850			
Braunkohlen, Bruch Offega	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,180-1,120	0,180-1,120	25-1200			
" " " " " " " " " " " "	1 "	—	2,115	—	Manschetten	1 Paar	0,180-1,185	0,180-1,185	31-1000			
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	—	—	—	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,20-1,100	0,20-1,100	12-450			
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,105	1,185-2,105	43,8-3400	Handtuch	1 "	0,165-3,120	0,165-3,120	70-2350			
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	3,115	3,105-3,115	—	Handschuhe	1 Paar	0,170-6,180	0,170-6,180	50-4500			
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	—	2,170	—								